

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

40 JAHRE INDISCHE SENDUNGEN VON RADIO VATIKAN

ERSTES WEIHNACHTSFEST MIT PAPST BENEDIKT XVI

WEITERES SENDERECHT FÜR CHRISTLICHES
NACHBARSCHAFTSRADIO IN ENGLAND

NEUPOSITIONIERUNG DER RUNDFUNKMISSION DER
EVANGELISCH-METHODISTISCHEN KIRCHE



MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 131
(DEZEMBER 2005)

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.

Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.biener-media.de.

Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der Acredobank Nürnberg (BLZ 76060561).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK DEZEMBER 2005

AFRIKA

ASCENSION: RELAISSENDUNGEN FÜR FAMILY RADIO IM WINTER 2005/06

(Obs. 29.11./HjB) Im Rahmen der von Merlin Communications vermittelten Sendemöglichkeiten nutzt die US-amerikanische protestantische Radiomission Family Radio im Winter 2005/06 jetzt nach folgendem Sendeplan:

17.00-18.00: 21680 (85°) für Ostafrika: Englisch

20.00-21.00: 15195 (85°) für Westafrika: Englisch

20.30-21.30: 11985 (27°) für Westafrika: Französisch

21.15-23.15: 11875 (65°) für Zentralafrika: Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

KAMERUN: ADVENTISTISCHE RADIOSTATION IN YAOUNDÉ AUF SENDUNG

(APD 14.12./HjB) Seit dem 9. Dezember 2005 sendet die erste adventistische Privatstation Westafrikas. An diesem Tag weihte Laurent Antoine Medjo Mintom vom Kommunikationsministerium Radio „Il est écrit“ [So steht geschrieben] in Yaoundé ein. Die Station sendet 5.30-21.00 Uhr auf UKW 92,4 MHz (2 kW) für die Hauptstadt Kameruns und ihre Umgebung.

Die Errichtung war ein Gemeinschaftsprojekt der dortigen Siebenten-Tags-Adventisten und Adventist World Radio. AWR stellte die Sendeausrüstung und entsandte einen Mitarbeiter für den Aufbau der Anlage und die Schulung der lokalen Mitarbeiter. Die Radiostation hat fünf Journalisten, drei Techniker und eine Verwaltungskraft.

Bei der Einweihung appellierte der Präsident der adventistischen Kirchenleitung in Zentralafrika, Pastor

Sylvain Ballais, an das Kommunikationsministerium die Station und den Privatfunk weiter zu unterstützen. Afrikanische Staaten haben erst in den letzten Jahren ihre Rundfunksysteme für Privatfunk geöffnet. Dennoch dauert es immer wieder Jahre, bis die Privatsender auch tatsächlich senden. Radio „Il est écrit“ bekam sein Senderecht 2003.

SÜDAFRIKA: SENDEPLAN VON CVC INTERNATIONAL

(Obs. 20.12./HjB) Obwohl CVC International schon ein englisches Kurzwellenprogramm aus Sambia für Süd- und Zentralafrika ausstrahlt, kommt seit dem 27. März 2005 das weltweite Programm für die Region über einen Sender in Südafrika:

05.15-15.45 9555 (Meyerton 100 kW, 5°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Der protestantische Missionssender CVC hatte 2004/05 mehrere Testphasen für eine zusätzliche Versorgung Afrikas.

SÜDAFRIKA: RELAISSENDUNGEN FÜR FAMILY RADIO

(Obs. 29.11./HjB) Die US-amerikanische Radiomission Family Radio hat ihre Sendungen über die Sentech-Sendeanlage in Meyerton ausgeweitet:

19.00-21.00: 3230 (100 kW, nd) für das Südliche Afrika: Englisch

19.00-20.05: 9660 (250 kW, 19°) für Ostafrika: KiSwahili

21.00-22.00: 11655 (250 kW, 19°) für Ostafrika: Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die Sendezeit wird von VT Communications vermittelt.

SÜDAFRIKA: KAMPF UM SENDEZEIT FÜR RADIO PULPIT

(HjB): Die südafrikanische Radiomission Radio Pulpit und ihre internationalen Freunde haben zu Unterstützung in Wort, Tat und Gebet aufgerufen, um einschneidende Kürzungen der Sendezeit zu verhindern. Seit 17 Jahren konnte man vormittags über eine landesweite UKW-Kette des südafrikanischen Rundfunks senden.

Am 18. November 2005 gab die Leitung von Radio 2000 Sendeplanänderungen bekannt, die auch den evangelikal-fundamentalistischen Programmanbieter betreffen. 2006 soll Radio Pulpit nur noch 4.00-6.00 bzw. sonntags 4.00-7.00 Uhr senden können. Der christliche Anbieter geht davon aus, dass man damit die meisten Hörer und Hörerinnen verlieren wird. Nur zehn Prozent schalteten bisher zu so früher Stunde ein. Bisher sendete man bis 11.00 Uhr.

Lesego Mncwango, SABC-Sprecherin, erkannte zwar an, dass Christen 75 Prozent der Bevölkerung des Landes ausmachen, bezweifelte aber, dass die bisher ausgestrahlten evangelikal-fundamentalistischen Programme die tatsächliche Breite der christlichen Gemeinschaften abbildeten. In der Tat hat Radio 2000 in der jüngeren Vergangenheit dem katholischen Anbieter Radio Veritas mehr Sendezeit eingeräumt. Der Leiter von Radio Pulpit Dr. Roelf Petersen besteht freilich darauf, dass man einen Großteil der nicht-katholischen Christenheit repräsentiert.

Radio 2000's Generalmanager, Afzel Mohamed, betont, dass sich die Geschäftsgrundlage geändert habe. Im August 2004 wurde Radio 2000 aus dem kommerziellen SABC-Arm in den Public-Service-Arm umgegliedert. Am 21. März 2005 müsse man eine breitere Balance von Programmen bieten, sowohl hinsichtlich der Themen, als auch hinsichtlich der Sprachen.

Die Geschichte von Radio Pulpit beginnt mit Mittelwellensendungen 1981. Am 1. Januar 1988 begann die Kooperation mit Radio 2000 der SABC. Damit stand dem Sender ein



landesweites UKW – Sendernetz zur Verfügung. Ab 1. November 1992 konnte ein Mittelwellensender in Meyerton für ausschließlich eigenen Nutzung angemietet werden, dessen Tagesreichweite mit 300 km angegeben wird und der nachts das Südliche Afrika abdeckt.

Für die Produktionen wurden in Kilner Park (Pretoria) 7 Produktions- und 2 Sendestudios errichtet. Außerdem hat man Produktionsmöglichkeiten in Kapstadt und in mobilen Einheiten. Ein Großteil der Ansager und Ansagerinnen arbeitet ehrenamtlich mit. Sie verfügen über moderne Digitaltechnik, die durch ein Computernetz gesteuert wird. Im Prinzip versteht sich das Programm als Gemeinschaftsprogramm von Christen und Christinnen, die sich zur Glaubensbasis der Radiokanzel verstehen können, und nicht als Programm von Kirchen. Allerdings sind auch amerikanische Radiomissionen mit Sendungen vertreten.

AMERIKA

ECUADOR: HCJB-SENDUNGEN IN KULINA

(HCJB/HjB) Mit dem Wintersendeplan hat Radio HCJB Quito am 30. Oktober 2005 Sendungen in Kulina aufgenommen. Nach Angaben von Stationsmanager Doug Weber handelt es sich dabei um die ersten Radiosendungen in dieser Sprache überhaupt.

Kulina gehört zu den vier Dialekten der Arawá-Sprachgruppe. Missionswissenschaftler vermuten, dass es 1200 bis 4000 Sprachangehörige im peruanisch-brasilianischen Amazonasraum gibt. In den Weiten der Amazonas-Region ist Kurzwelle immer noch ein häufig genutztes Medium. In der Regel ist hier Radiohören auch noch eine Gemeinschaftsaktivität.

Rückmeldungen auf die Bibellese sind allein schon aus postalischen Gründen zunächst nicht zu erwarten. Die jüngste Sendesprache auf den Kurzwellen von Radio HCJB Quito läuft bislang fünf Minuten täglich und ist in das portugiesische Programm für Brasilien eingebettet. Da die nach Brasilien gerichteten

Sendungen eine große Hörerschaft aufweisen, werden wohl noch weitere Minderheitensprachen in den von der HCJB-Niederlassung in Curitiba betreuten Sendeblocke eingebracht werden.

Seit 2003 offiziell verfolgt HCJB World Radio eine Politik der Regionalisierung, bei der die Verantwortung immer mehr in den Zielgebieten getragen wird. Die Kurzwellenstation in Pifo, die in absehbarer Zeit dem neuen Großflughafen von Quito weichen muss, dient in ihren letzten Jahren nur noch der Versorgung Lateinamerikas. In den letzten Jahren kamen Waorani (1999), Plattdeutsch (2002) und Cofán (März 2005) neu auf den Sendepfad, während überseeische Sprachdienste nach und nach aufgegeben wurden. So wurde zum 30. Oktober 2005 die deutsche Europa-Sendung aus Pifo eingestellt.

USA (COLORADO): 75 JAHRE HCJB WORLD RADIO

(HCJB 31.12./HjB) Mit einem umfangreichen Jahresprogramm vor allem in den USA und Ecuador begeht HCJB World Radio 2006 seinen 75. Geburtstag. Am 25. Dezember 1931 hatte der Pioniersender seine ersten Kurzwellensendungen aus Quito. Das Jahresmotto „groß ist deine Treue“ leitet sich von dem Choral „Great Is Thy Faithfulness“, den Sendergründer Clarence Jones zu Beginn der Sendungen gespielt hat.

Das von Cheri Birkey koordinierte Programm wird am 11. Januar von HCJB World Radio Präsident Dave Johnson in der US-Zentrale in Colorado Springs offiziell eröffnet. Teilweise wird hier die normale PR-Arbeit mit dem besonderen Datum akzentuiert. Mehrfach sollen im Lauf des Jahres Familientreffen ehemaliger und aktueller HCJB-Mitarbeitender stattfinden, Banketts und Reisen für Spender. Das Jubeljahr wird mit Sonderseiten auf der Homepage begleitet. Die englische Version www.hcjb.org/75 geht am 1. Januar 2006 ans Netz. Die spanische unter www.vozandes.org/75 soll wenig

später folgen. Im September soll ein Buch (96 Seiten, reich bebildert) über die Arbeit von HCJB World Radio erscheinen. Ihren Höhepunkt erreichen die Feierlichkeiten mit Konzerten, Empfängen und anderen Aktivitäten im Dezember in Ecuador. Am 25. Dezember 2006 soll genau um 16.00 Uhr, der Zeit der Erstsending, ein Dankgottesdienst stattfinden.

USA (COLORADO): HCJB-ZWISCHENBILANZ BEIM „RADIOPFLANZEN“

(HCJB 31.12./HjB) Die Öffnung Europas und Afrikas für Privatfunk führte in den neunziger Jahren zu immer mehr Anfragen bei Radio HCJB, ob und wie die Radiomission bei der Errichtung örtlicher Missionssender helfen würde. Zugleich zeichnete sich ab, dass das klassische Medium Kurzwelle für immer weniger Gebiete effizient sein würde. Die erste Station, die mit HCJB-Hilfe entstand, war 1992 ein UKW-Sender in Bukavu, Zaire. Der Begriff „radio planting“ wurde vom damaligen HCJB-Präsidenten Ron Cline geprägt.

Nach dem Fall der kommunistischen Systeme eröffneten sich neue Sendemöglichkeiten hinter dem ehemaligen eisernen Vorhang. Zugleich wurde die traditionelle Kurzwelle unwichtiger. Gerne verweist man auch auf eine andere frühe Station in Cheboksary, der Hauptstadt der autonomen Republik Tschuwaschien, gut 1000 km östlich von Moskau. HCJB World Radio half 1993 mit einer Grundausrüstung für die Programmproduktion und eine erste Ausbildung lokaler Mitarbeiter. Diese kauften 14-tägig fünf Minuten Sendezeit bei einer örtlichen Station und konnten schließlich eine Gemeinde bilden.

Mittlerweile sollen mehr als 300 lokale Radiosender in mehr als 100 Ländern mit Hilfe von HCJB World Radio entstanden sein. In einem jüngeren Projekt half man beim Sendebeginn der ersten rund um die Uhr sendenden christlichen Radiostation in Kiew.

HCJB World Radio sieht sich hier als Servicemission für andere christliche

Arbeiten. Die Bildung strategischer Partnerschaften entlastet die US-amerikanische Mission auch von der Notwendigkeit, immer neue Tochterarbeiten finanzieren zu müssen. Die lokalen Partner kennen ihr Umfeld ohnehin besser. HCJB World Radio hilft mit Schulungen für Produzenten und Techniker, aber auch mit Technik. Das HCJB World Radio Engineering Center in Elkhart, Ind., hat mehrere Senderlinien aufgelegt, die auf die Bedürfnisse lokaler Partner zugeschnitten worden sind. Bei Spanisch und Arabisch koordiniert man zusätzlich Satelliten- und Internetströme, die von lokalen Partnern zur Ergänzung ihrer Eigenproduktionen genutzt werden können.

USA (ALABAMA): ERNEUTE SENDEPLANÄNDERUNGEN BEI WEWN BIRMINGHAM

(Obs. 1.12./HjB) WEWN Birmingham hat zum 1. Dezember schon wieder eine neue Frequenz für die Stunden 00.00-05.00 Uhr für Nordamerika. Statt 5875 hatte der katholische Sender zeitweise 5085 kHz eingesetzt. Damit waren nach Mitternacht in diesem Bereich vier US-Sender aktiv: WWRB auf 5050 kHz, WWCR auf 5070, WEWN auf 5085 kHz und WBCQ auf 5110 kHz. Auf der Homepage www.ewtn.com/radio/freq.htm werden jetzt folgende Frequenzen für den katholischen Kurzwellensender angegeben

00.00-05.00: 6875 (20/285°)
 Englisch für Nordamerika
 00.00-11.00: 11870 (155°)/7540
 Spanisch für Lateinamerika
 05.00-08.00: 7570 Englisch für Europa
 05.00-13.00: 5850 Englisch für Nordamerika
 11.00-13.00: 11875/7540 (220°)
 Spanisch für Lateinamerika
 13.00-23.00: 15745/9885 (220°)
 Spanisch für Lateinamerika
 13.00-16.00: 9955 Englisch für Nordamerika
 16.00-22.00: 13615 Englisch für Nordamerika
 16.00-20.00: 15785 (40°) Englisch für Europa

20.00-22.00: 17595 Englisch für Europa
 22.00-24.00: 9975 7560 (40°)
 Englisch für Nordamerika bzw. Europa
 23.00-24.00: 11830 (155°)/7540
 Spanisch für Lateinamerika
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

USA (MAINE): WINTERSENDEPLAN VOM WHRA GREENBUSH

(Obs. 15.11./HjB) WHRA Greenbush sendet im Winter 2005/06 nach folgendem Sendeprogramm für Afrika:

23.00-05.00: 5850
 05.00-07.00: 7555
 12.00-16.00: 15665
 16.00-19.00: 17650
 19.00-23.00: 15665
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

WHRA Greenbush ist war die dritte Kurzwellenstation von LeSEA-Broadcasting und sendet den Programmstrom „Angel 5“. Sie begann 1987 mit Sendungen für die Christian Science und wurde 1994 an die historischen Adventisten von Prophecy Countdown verkauft. Die allerdings konnten die Kaufsumme nicht völlig aufbringen, so dass die Kurzwellenstation in den Besitz der kreditgebenden Bank und dann an LeSEA-Broadcasting übergang.

USA (SOUTH CAROLINA): SENDEPLAN VON WHRI CYPRESS CREEK

(HjB) Nach verschiedenen Änderungen hat LeSEA-Broadcasting zum 1. Dezember folgenden Winter-sendeplan 2005/06 für die Angel 1 und Angel 2 genannten Programmschienen aus religiösen und politischen Programmen: Nordamerika, Europa und Nordafrika
 06.00-09.00: 5860
 09.00-12.00: 7520
 12.00-22.00: 9840
 22.00-06.00: 7490
 Amerika
 01.00-06.00: 5835, Sa So 7315
 06.00-07.00: 7315 (152° für Südamerika, Do-Sa 6125 (315° für Nordamerika)
 07.00-10.00: 7315

10.00-12.00: 9495
 12.00-14.00: 7520
 14.00-16.00: 11785
 16.00-19.00: 15105
 19.00-21.00: 15285
 21.00-23.00: 11885
 23.00-01.00: 7315
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

WHRI Noblesville sendete 1985-2004 als erste von inzwischen drei Kurzwellenstationen von LeSEA-Broadcasting. Seit 1993 gab es getrennte Programmschienen, die seit 1997 auch parallel zur Kurzwellenstation auch im Internet www.whr.org zu hören sind. 2004 wurden die beiden 100-kW-Sender abgeschaltet und durch die 500-kW-Sender von WSHB Cypress Creek abgelöst, die allerdings nur mit 250 kW betrieben werden.

USA (TENNESSEE): SENDEPLAN VON WWCR NASHVILLE IM HOCHWINTER

(WWCR/HjB) WWCR Nashville hat im Hochwinter (1.12.2005-28.2.2006) folgenden Sendeprogramm:

WWCR-1
 23.00-10.00: 3215
 10.00-11.00: 9985
 11.00-21.00: 15825
 21.00-23.00: 7465
 WWCR-2
 00.00-14.00: 5935
 14.00-24.00: 13845
 WWCR-3
 13.00-16.00: 9985
 16.00-22.00: 12160
 22.00-13.00: 5070
 WWCR-4
 00.00-02.00: 7465
 02.00-14.00: 5765
 14.00-16.00: 7465
 16.00-19.00: 9985
 19.00-22.00: 9975
 22.00-24.00: 9985
 Uhr Weltzeit kHz (Sender)
 WWCR Nashville sendet seit 1989 und ist mit heute vier 100-kW-Sendern die kommerziell wohl erfolgreichste private Kurzwellenstation. 2005 wurden zwei weitere Sender bestellt. Die Sendungen von WWCR-1 sind nach Europa gerichtet und vor allem auf 15 MHz regelmäßig zu hören. Auch sonst bieten die meisten Fre-

quenzen, vor allem nachts und am Morgen, brauchbaren Empfang.

ASIEN

CHINA (TAIWAN): WIEDERBEGINN VON TRANS WORLD BROADCASTING MINISTRY

(TAK 31.12./HjB) Nach Angaben des DXers Chengnan Lu sollte Trans World Broadcasting Ministry seine Kurzwellensendungen für China am 2. Januar 2006 wieder aufnehmen. Vorgesehen ist folgender Sendeplan:

1000-1030: 11795 (100 kW)

Der religiöse Programmanbieter, der von Trans World Radio zu unterscheiden ist, hatte im September seine Sendungen auf 11940 kHz beendet. Man hatte sich nicht über die Sendepreise einigen können. Dennoch wurden die Kurzwellensendungen weiterhin auf der TWBM-Homepage gelistet.

40 JAHRE INDISCHE SPRACHDIENSTE VON RADIO VATIKAN

(HjB) Mit einem Kongress in Kochi (Kerala) vom 3. bis 5. Dezember und einer Feier in Ranchi (Jharkhand) beendet die katholische Kirche in Indien das Jubiläumsjahr der indischen Sendungen von Radio Vatikan. Sie haben Harmonie, Dialog und gegenseitigen Respekt in der Region gefördert, so Jesuitenpater Alfie Ben zum 40-jährigen Bestehen. Auch bei vielen Nichtchristen genieße Radio Vatikan diesen Ruf. Das christliche Element stehe zwar im Mittelpunkt, doch integriere das Medium auch spirituelle Werte der indischen Kultur. Das indische Programm umfasst heute neben Englisch die indischen Hauptsprachen Hindi, Tamil und Malayalam in zwei 80-minütigen Programmblöcken.

Die Geschichte der Sendungen für Südasien ist insofern länger als 40 Jahre, als der englische Dienst von Radio Vatikan natürlich auch in Richtung Asien ausgestrahlt wurde. Im Mai 1965 allerdings begannen dann eben auch Sendungen, die

extra für Indien produziert wurden. Dabei handelte es sich um 10-minütige Features in Englisch, Malayalam, Hindi (Mo Do) und Tamilisch (Di Fr). Sie wurden zunächst nur abends ausgestrahlt. Ab 1982 gab es werktags auch eine Wiederholung am Morgen.

Am 12. Mai 1985 wurden die Sendungen in Malayalam morgens auf 15 Minuten ausgeweitet. Mit Blick auf den Indienbesuch von Papst Johannes Paul II (31.1.-11.2.1986) zogen am 7. Januar 1986 auch die Sendungen in Englisch, Hindi und Tamilisch nach. Morgens gab es nun 15-minütige thematische Sendungen und abends Nachrichten von sechs Minuten. Zum Jahresende wurden die Nachrichten auf 10 Minuten verlängert und auch am folgenden Morgen wiederholt. Ab 25. März 1990 wurden die vier Sprachen jeweils in Viertelstunden morgens und abends ausgestrahlt. Seit dem 23. September 1993 haben Hindi, Tamilisch, Malayalam und Englisch den heutigen Umfang von 20 Minuten abends mit einer Wiederholung am nächsten Morgen. Um die Korrespondenz zu erleichtern, richtete Radio Vatikan verschiedene Niederlassungen ein: 1982 in Chennai (Tamil Nadu) für Tamilisch, 1990 in Colombo (Sri Lanka), 1993 in Kochi (Kerala) für Malayalam und 1999 in Ranchi (Jharkhand) für Hindi. Neben der Weiterleitung von Post und der Hörerbetreuung werden auch Programmhefte herausgegeben.

Am 24. Oktober 1993 begann ein wöchentliches Programm in Urdu („Darwaza Khula Hai“ die Tür ist offen). Die sieben Minuten für den thematischen Beitrag wurden aus dem Sonntagsprogramm in Hindi herausgeschnitten. Fast zehn Jahre später bekam Urdu einen unabhängigen Sendeplatz. ab 30. März 2003 wurde es sonntags und mittwochs mit 15 Minuten ausgestrahlt, mit einer Wiederholung am folgenden Tag.

INDIEN (GOA): SENDERECHT FÜR ST. XAVIER'S COLLEGE

(FN 25.12./HjB) Das St. Xavier's College, das von der katholischen Erzdiözese von Goa and Daman in Mapusa unterhalten wird, hat das Senderecht für ein Campus Community Radio erhalten. Dies geht aus einem Brief des Ministry of Communications vom 21. November 2005 hervor, nachdem die Regierung schon am 5. April 2005 ihre prinzipielle Zustimmung gegeben hatte. Das Xavier Campus Community Radio soll im Februar 2006 den Betrieb aufnehmen. Einen Sender, einen Eigenbau St. Xavier's College, gäbe es schon seit 2003. Eine Testsendung zeigte eine Reichweite von 5 Kilometern. Aus rundfunkrechtlichen Gründen muss man aber den Sender einer von der Regierung genehmigten Firma kaufen.

Die Station wird auf 90,4 MHz (20 W) rund um die Uhr senden können, doch senden andere bereits bestehende Nachbarschaftssender in der Regel nur wenige Stunden am Tag. Gemäß den Bestimmungen für Campussender sind die Inhalte aber auf Bildung, Gesundheit, Umwelt, Landwirtschaft und Community Building beschränkt. Politische und religiöse Themen sind auszuklammern.

Die Regierung hatte im Dezember 2002 Senderechte für Nachbarschaftsradio in Aussicht gestellt und binnen kurzem bis zu 1000 aktive Sender. Doch ein kompliziertes Zustimmungswesen sorgt dafür, dass bislang kaum ein Sender zu hören ist. Das erste, ohne Antwort gebliebene Gesuch wurde am 7. August 2003 eingereicht. Man klemmte sich hinter den Parlamentsabgeordneten von Goa Eduardo Faleiro. In einer Fragestunde gab der Rundfunkminister Ravi Shankar Prasad am 20. Dezember 2003 bekannt, dass man 39 Gesuche erhalten und abgelehnt hatte. Aber das St. Xavier's College gehörte nicht zu den Genannten.

IRAN: SENDEPLAN DER STIMME DER ISLAMISCHEN REPUBLIK

(Obs 27.12./HjB) Die Voice of Islamic Republic of Iran hat folgenden Wintersendeplan

2005/06:

Albanisch

06.30-07.27: 15235 15340

18.30-19.27: 6100 7165

20.30-21.27: 6100 9740

Arabisch

02.30-05.27: 6065 13790 13800

03.30-04.27: 7250 9505 Voice of

Islamic Palestinian Revolution

05.30-14.27: 13790 13800 15545

14.30-16.27: 15545

16.30-19.27: 6065

19.30-20.27: 6065 Voice of Islamic
Palestinian Revolution

20.30-02.27: 6065

Armenisch

03.00-03.27: 7295

09.30-09.57: 9695 15260

16.30-17.27: 6185 7230

Aseri

03.30-05.27: 9865

14.30-16.57: 6200

Bengali

00.30-01.27: 5905 6185

08.30-09.27: 11705

14.30-15.27: 7295 9565 9930

Bosnisch

05.30-06.27: 15235 15340

17.30-18.27: 7295 9705

21.30-22.27: 7235 9710

Chinesisch

12.00-12.57: 9895 11670 13645
15150

23.30-00.27: 7130 7325 9635

Dari

03.30-06.27: 9875 13740

08.30-14.27: 9940 13720

14.30-14.57: 9940

Englisch

01.30-02.27: 6120 9665 Voice of
Justice

10.30-11.27: 15460 15480

15.30-16.27: 7330 9940

19.30-20.27: 6010 7320 9855 11695

Deutsch

07.30-08.27: 15085 17590

17.30-18.27: 6215 7185

Französisch

06.30-07.27: 15425 17590

18.30-19.27: 6180 9565 9755

Hausa

06.00-06.57: 17810 21810

18.30-19.27: 7335 9775

Hebräisch

04.30-04.57: 9820 11925

19.00-19.27: 3985 5970

Hindi

02.30-02.57: 13725 15165

14.30-15.27: 9875 13745

Italienisch

06.30-07.27: 13620 15085

19.30-19.57: 6215 7380

Japanisch

13.00-13.27: 9510 9640

21.00-21.27: 6145 7185

Kasachisch

01.30-02.27: 7135 7265

13.00-13.57: 9660 11745

Kurdisch

03.30-04.27: 3945 6145 Sorani

13.30-16.27: 5990 Kirmanji, 14.30

Sorani, 15.30 Kirmanji

Malaiisch

12.30-13.27: 15200 15275

22.30-23.27: 5945 7275

Paschtu

02.30-03.27: 6095 6140

07.30-08.27: 11990 15440

12.30-13.27: 6175 7170 11870

14.30-15.27: 3945

16.30-17.27: 6005 6015

Russisch

03.00-03.27: 6040 7125

05.00-05.27: 12025 15530 17680
17780

14.30-15.27: 7165 9575 9735

17.00-17.57: 3985 7170

18.00-18.57: 6035 7305

19.30-20.27: 3985 7205

Spanisch

00.30-02.27: 6015 9680 9905

02.30-03.27: 9905

05.30-06.27: 13720 15320

20.30-21.27: 7130 7350

Swahili

03.30-04.27: 13640 15260

08.30-09.27: 15240 17660

17.30-18.27: 9595 11750

Tadschikisch

01.00-02.27: 5955 6175

16.00-17.27: 5945 5955

Türkisch

04.30-05.57: 13750 15260

16.00-17.27: 7125 7310

Urdu

01.30-02.27: 3945 6010 6190

13.30-14.27: 6175 9835 12005

15.30-17.27: 3945

17.30-17.57: 6130 7225

Usbekisch

02.30-02.57: 6040 6175

15.00-15.57: 5945 5955

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

Der iranische Präsident Mahmud Ahmadinedschad hat mit zahlreichen verbalen Attacken auf Israel den Erklärungsbedarf erhöht. Nicht nur forderte er, Israel von der Landkarte zu radieren, und verglich die israelischen Aktionen gegen die Palästinenser mit den faschistischen. Der iranische Präsident warf den Europäern vor, die Juden aus Europa vertrieben zu haben, um einen „zionistischen und anti- islamischen europäischen Außenposten“ im Nahen Osten zu schaffen und verlangte ihre Umsiedelung in einen Staat, der aus deutschen und österreichischen Gebieten zu bilden sei.

PHILIPPINEN: WINTERSENDEPLAN VON RADIO VERITAS ASIA

(Obs. 21.11./HjB) Der katholische Sender Radio Veritas Asia hat zum 27. November 2005 folgenden Sendepplan:

00.00-00.27: 11935 (280°) für

Südostasien: Karen

00.00-00.27: 11820 9510 (ex 15520)

(280°) für Südasiens: Sinhala

00.30-00.57: 11790 (300°) für

Südasiens: Hindi

00.30-00.57: 15520 (280°) für

Südasiens: Tamil

00.30-00.57: 11820 (ex 11935)

(300°) für Südasiens: Bengali

01.00-01.27: 15530 (280°) für

Südasiens: Telugu

01.00-01.27: 15350 17860 (300°) für

Südasiens: Urdu

01.30-02.27: 17830 (15°) Russisch

01.30-02.30: 15530 (280°) für

Südostasien: Vietnamesisch

02.30-03.00: 11895 (280°) für

Südostasien: Zomi-Chin

10.00-11.57: 9900 (355°) Mandarin-
Chinesisch

10.00-10.27: 11780 (280°) für

Südostasien: Hmong

10.30-11.27: 11850 (280°) für

Südostasien: Vietnamesisch

11.30-11.57: 15450 (280°) für

Südostasien: Burmesisch,

12.00-12.57: 15225 (280°) für

Südostasien: Karen, :30 Kachin

12.00-12.27: 11795 (222°) für

Südostasien: Indonesisch

13.00-13.27: 11850 (280°) für

Südostasien: Vietnamesisch

13.30-14.30: 11870 (ex 11875)
(300°) für Südasien: Hindi, 14.00
Bengali
13.30-14.25: 9520 (280°) für
Südasien: Sinhala, 14.00 Tamil,
:30 Telugu
14.30-14.57: 11870 (ex 11875)
(300°) für Südasien: Urdu
15.00-15.55: 9570 (330°) Russisch
15.00-15.55: 15530 (300°) für den
Nahen Osten: Filipino, Mi Fr So bis
15.30
21.00-22.57: 6120 (350°) Mandarin-
Chinesisch
23.00-23.27: 9720 (ex 9730) (331°)
für Ostasien: Filipino
23.00-23.27: 9505 11820 (222°) für
Südostasien:Indonesisch
23.30-23.57: 9805 (280°) für
Südostasien: Burmesisch
23.30-23.57: 9545 (280°) für
Südostasien: Kachin
23.30-23.55: 9670 (280°) für
Südostasien: Vietnamesisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

Die Station der katholischen
Bischöfskonferenz Asiens sendet
über 250-kW-Kurzwellensender aus
Palauig (Zambales 119.5° O; 15.28°
N). Die Sendungen werden in der
Regel von Studios in den
Zielgebieten zusammengestellt und
bieten eine je eigene Mischung aus
Religion, Bildungsthemen, Men-
schenrechtsfragen, Nachrichten und
Hörerbeteiligungsprogrammen. Die
russischen Sendungen werden von
Radio Blagowest beigesteuert, ein
Teil der chinesischen von Radio
Vatikan.

PHILIPPINEN: NEUER KATHOLISCHER FERNSEHKANAL

Am 1. Januar 2006 geht auf den
Philippinen ein neuer Fernsehkanal
der katholischen Kirche auf Sen-
dung. Er ist Frucht der
Zusammenarbeit zwischen einer
Satellitengesellschaft und der
philippinischen Bischöfskonferenz.
Der „katholische Kanal“, so der
Name des Programms, wird rund um
die Uhr senden und seine
Zuschauer mit Nachrichten und
Beiträgen aus der Welt der
Religionen versorgen, so ein
Programmsprecher.



RUSSLAND: NEUE FREQUENZEN FÜR TWR INDIEN

(Obs. 3.1./HjB) Trans World Radio
hat beide aus Irkutsk (100 kW, 110°)
ausgestrahlten Sendeblocke für
Indien auf neue Frequenzen verlegt.
Man sendet jetzt in zahlreichen
südasiatischen Sprachen nach
folgendem Sendepan:
00.15-02.00: 9825 (ex 9445)
12.30-15.30: 7530 (ex 7535)
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

RUSSLAND: SENDEBEGINN EINER VOICE OF JOY FÜR US-SOLDATEN IM IRAK

(WB 24.12./HjB) Mit einer
zweistündigen Sondersendung
(14.00-16.00 Uhr auf 6220 kHz)
begann am 24. Dezember 2005 die
Voice of Joy mit einem religiösen
Musikprogramm in Richtung Naher
Osten. Zielgruppe der Sendung sind
die US-amerikanischen Soldaten im
Irak. Die folgenden Sendungen
sollen samstags 14.00-15.00 Uhr auf
6220 kHz ausgestrahlt werden. Die
Sendung wird von World Radio
Network betreut und von einer
Anlage in der früheren Sowjetunion
ausgestrahlt. Empfangsberichte
sollen an Dean Philips, Box 610411,
Dallas, TX 75261, deanph77 @
comcast.net geschickt werden.
Im Oktober 2005 hatte die Voice of
Joy 2000-21.00 Uhr auf 9530 kHz
(Sackville 100 kW) gesendet.

TÜRKEI: TURK-7 BEI SAT-7

(Sat-7/HjB) Sat-7, das als
Gemeinschaftsprojekt nächstlicher
Kirchen und internationaler Partner,
Fernsehsendungen für die arabische
Welt produziert, nimmt nach Farsi
vor drei Jahren im kommenden Jahr

auch Sendungen in Türkisch ins
Programm.

Die zunächst wöchentlichen
Sendungen sollen ab 10. Januar
2006 dienstags und donnerstags
ausgestrahlt werden und die ersten
christlichen Fernsehprogramme in
Türkisch sein. Derzeit bemüht sich
zum Beispiel die niederländische
Mission 3xM um die Zuschüsse zur
Ausrüstung der Fernseharbeit. In
den vergangenen 25 Jahren hat
3xM als ausländischer Partner
Christen in Afrika, Osteuropa und
dem Nahen Osten beim Aufbau und
Betrieb von Fernsehproduktionen
geholfen.

Sat-7 sendet seit 31. Mai 1996 für
die arabische Welt. Damals waren
es zwei Stunden täglich. Mittlerweile
sendet man rund um die Uhr. und
will den Anteil neuproduzierter
Sendungen von zwei auf drei
Stunden täglich ausbauen. Das
Jubiläumsjahr 2006 wird als „Jahr
der Familie“ begangen.

USBKISTAN: NEUE SENDESPRACHEN FÜR FAMILY RADIO

(Obs. 3.1.) Die US-amerikanische
Radiomission Family Radio hat zwei
neue Sendesprachen auf Kurzwelle
eingeführt: Burmesisch und
Polnisch. Damit ergibt sich im Winter
2005/06 folgender Sendepan aus
Taschkent:

13.00-14.00: 9310 (200 kW, 131°)
für Südostasien seit 21.11.2005
Burmesisch
14.00-15.00: 7510 9310 (100 kW,
131°) Urdu
17.00-19.00: 7435 (200 kW, 311°)
Russisch
18.00-19.00: 5820 (100 kW 311°) für
Westeuropa seit 18.12.2005
Polnisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

Seit dem 1. Juli 2004 werden
Programme des religiösen Family
Radio, das in Europa hauptsächlich
durch seine Kurzwellenstation
WYFR in Florida bekannt ist, auch
über Sender in Usbekistan
ausgestrahlt.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: ADVENTIST WORLD RADIO AUS ABU DHABI

(Obs 29.11./HjB) Adventist World Radio sendet seit 1. August 2001 aus Al Dhabbaya in Abu Dhabi auf der arabischen Halbinsel. Im Winter 2005/06 umfasst der Sendepan weniger Sendungen als im Programmblatt angekündigt:

03.00-03.30 9550 (225°) für das

Horn von Afrika: Oromo

03.00-03.30 Russisch via KSDA

03.00-04.00 9760 (225°) für das
Horn von Afrika: Amharisch, :30
Tigrigna

12.00-13.00 15110 (85°)

Indonesisch, :30 Englisch

13.00-15.00 11720 (60°) für West-

China: Mandarin-Chinesisch, darin

Sa So 13.00-13.30 Uighurisch

13.30-14.00 Russisch via KSDA

15.00-16.00 9530 (75°) für

Südasien: Nepali, :30 Englisch

15.00-16.00 11695 (75°) für

Nordindien: Punjabi, :30 Hindi

16.30-17.00 Somali gestrichen

17.30-18.00 6180 (225°) für das

Horn von Afrika: Oromo

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Die Sendungen werden mit 250 kW
ausgestrahlt.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: BIBLE VOICE AUS ABU DHABI

(Obs 29.11./HjB) Bible Voice sendet im Winter 2005/06 jetzt nach folgendem Sendepan aus Al Dhabbaya (250 kW) für Südasien:

00.15-00.30 6020 (85°) Hindi, Sa

00.30-00.45 (90°) Telugu

00.30-00.45 6040 (85°) Bengali

00.30-01.00 6010 (85°) Hindi, Fr-Sa
Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDEPLAN VON GOSPEL FOR ASIA

(Obs 29.11./HjB) Bereits 1984 begann die protestantische Mission Gospel for Asia mit der Produktion von Rundfunksendungen, die in den Programmblöcken von Trans World Radio oder FEBA-Radio ausge-

strahlt wurden. Mittlerweile hat man eigene Sendeblocke aus Al Dhabbaya. Die Sendungen sind auch in Mitteleuropa gelegentlich hörbar, nur für Mitteleuropäer in der Regel unverständlich.

VT Communications betreut im Winter 2005/06 folgende Sendeblocke von Gospel For Asia (Athmee Yatra He) für Südasien.

00.00-01.30 6145 (85°)

12.30-13.30 15515 (85°)

14.00-15.00 15215 (100°)

16.00-16.30 9785 (85°)

23.00-24.00 6040 (85°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Alle Sendungen werden mit 250 kW
ausgestrahlt.

EUROPA

DEUTSCHLAND: ADVENTIST WORLD RADIO NUN REGELMÄßIG AUS DEM WERTACHTAL

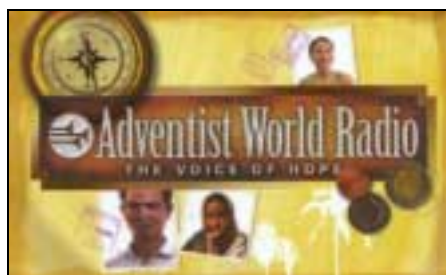
(AP 28.12./HjB) Adventist World Radio sendet seit Dezember 2005 regelmäßig aus dem Wertachtal.

20.00-20.30. 7110 (W-250 kW) Farsi
für den Iran

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Adventist World Radio sendet seit 1996 über die Anlagen von T-Systems in Jülich. In früheren Jahren sprang die Kurzwellenstation Wertachtal immer wieder einmal für die regulären Sendungen aus Jülich.



DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON BIBLE VOICE

(Obs 13.12./HjB) Nach verschiedenen Änderungen im November hat Bible Voice Broadcasting Network jetzt folgenden Sendepan über die T-Systems-Stationen in Jülich (J), Nauen (N) und Wertachtal (W)

08.00-09.45: 5945 (N-125 kW, 275°)
Maximalzeit für Westeuropa (ex
07.30)

08.15-09.30 Fr Englisch, 9.00 Urdu,
9.15 Punjabi

08.00-09.15 Sa Englisch

08.00-09.45 So Englisch

08.45-10.15: 17545 (J-100 kW,
130°) Fr Arabisch für den Nahen
Osten

14.00-16.00: 13645 (W-250 kW,
90°) Maximalzeit für Südasien

14.00-15.00 So Englisch

14.00-15.45 Sa Englisch

15.00-15.30 Fr So Bengali (75°)

15.30-16.00 Mo-Fr Hindi

15.00-16.00: 12035 (J-100 kW, 90°)

Maximalzeit für Südasien

15.00-15.30 Di Urdu, Sa Englisch

15.30-16.00 Englisch, Di So Urdu

Mi Urdu+Englisch, Fr Punjabi

16.30-19.30: 9460 (J-100 kW, 115°)

Maximalzeit für Israel

16.40-17.15 Mo-Fr Englisch

17.15-18.15 Di Hebräisch, 17.30

Englisch, 18.00 Russisch

18.00-19.00 Mi Fr Englisch

17.15-17.45 Do Englisch

16.45-19.30 Sa Englisch, 18.30

Hebräisch, 18.45 Englisch

16.30-19.00 So Englisch

16.30-17.30: 11645 (W-250 kW,
120°) Maximalzeit für den Nahen
Osten

16.30-17.15 Mo-Fr Arabisch

17.15-17.30 Mo Do Fr Arabisch

16.00-18.00: 13810 (J-100 kW,
130°) Maximalzeit für Ostafrika

16.00-16.30 Di Do Amharisch neu

16.30-17.00 Amharisch

17.00-17.30 Amharisch, Mo Di Fr

Tigrigna

17.30-18.00 Mi Amharisch, Sa So

Somali

17.15-19.00: 9730 (J-100 kW, 110°)

Maximalzeit für den Nahen Osten

17.15-18.00 Mo Mi Fr Arabisch

18.00-18.35 Mo-Fr Arabisch

18.00-19.00 Sa So Englisch

18.00-19.00: 7210 (J-100 kW, 105°)

Maximalzeit für Iran

18.00-18.30 Mi-Fr Farsi

18.00-19.00 Sa Englisch, 18.15

Farsi

18.00-19.00 Farsi

18.00-18.30: 7205 (N-125 kW, 230°)

So Spanisch für Spanien

18.30-20.15: 9470 (N-125 kW, 125°)

Maximalzeit für Israel

18.30-19.00 Di Hebräisch

19.15-20.00 Fr Englisch
 19.00-20.00 Sa Englisch
 19.00-20.15 So Englisch
 19.00-20.00: 7260 (J-100 kW, 170°)
 Maximalzeit für Zentralafrika
 19.00-19.30 Sa Englisch
 19.30-20.00 So Englisch, Sa gestrichen
 19.30-20.30: 6015 (J-100 kW, 60°)
 Maximalzeit für Osteuropa
 19.15-19.30 Mo-Fr Russisch
 19.00-20.00 Sa Englisch
 19.00-20.30 So Englisch, 19.30 Russisch, 20.00 Englisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Viele Sendungen sind auch in Internet abzurufen.

High Adventure Ministries betrieb 1979-2000 eine Station im Libanon und baute dann ein weltumspannendes Netz mit weiteren Sendern auf. Ab 1. August 1998 mietete man Sendezeit über 100-kW-Kurzwellensender der Telekom in Jülich für Südasien und Europa. Nach den Sendeende im Libanon zerfiel die Arbeit in mehrere verschwisterte Organisationen.

DEUTSCHLAND: CVC AUS DEM WERTACHTAL

(Obs. 6.12./HjB) Mit dem 10. Oktober 2005 begann CVC International mit ausführlichen Sendungen aus Wertachtal (125 kW, 180°) in Richtung Nordafrika. Im Winter 2005/06 sollen folgende Frequenzen zum Einsatz kommen:

05.00-07.00: 9430
 07.00-09.00: 15640
 15.00-18.00: 15680
 18.00-20.00: 9765
 20.00-21.00: 7285
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN DER CHRISTIAN SCIENCE VOR DER KÜRZUNG

(Obs. 13.12./HjB) Offenbar nur noch bis zum 31. Januar 2006 gibt es die französischen Sendungen des Héraut de la Christian Science für West- bzw. Zentralafrika. Dies geht aus einem vom Observer verbreiteten Sendeplan für Winter 2005/06 hervor.

10.00-11.00: 6055 (115°) (115°) So-14tägig Deutsch
 18.00-18.30: 9470 (div.) Di (200°) Do (160°) bis 31.1.2006 Le Héraut de la Christian Science für West- bzw. Zentralafrika
 19.00-20.00: 9890 (85°) Sa (2.+4.) Russisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm



DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON GOSPEL FOR ASIA

(Obs 6.12./HjB) Gospel for Asia sendet auch im Winter 2005/06 über T-Systems in Wertachtal für Südasien.

00.30-01.30: 7210 (90°)
 13.30-14.30: 13600 (75°)
 14.30-15.30: 12005 (75°)
 15.30-16.30: 11645 (90°)
 23.30-00.30: 7160 (75°)
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Alle Sendungen werden mit 250 kW ausgestrahlt. Im Winterhalbjahr 2002-2003 hat Gospel for Asia (Athmee Yantra He) erstmals in Wertachtal Sendezeit angemietet. Außerdem werden Sendungen über VT Communications Abu Dhabi ausgestrahlt.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN FÜR DEN OVERCOMER

(Obs 13.12./HjB) Brother Stair hat derzeit folgenden Sendeplan für die Overcomer Ministries:

11.00-12.00: 6110 (J-100 kW, 295°) 9855 (W-250 kW, 120°) für Europa und den Nahen Osten
 13.00-15.00: 6110 (J-100 kW, 295°) 9855 (W-250 kW, 120°) Europa und den Nahen Osten
 15.00-16.00: 6110 (J-100 kW, 295°) Sa für Europa
 15.00-17.00: 9855 (W-250 kW, 120°) Sa (ex täglich) für Europa
 19.00-20.00: 9495 (ex 9845) (J-100 kW, 160°) für Afrika
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON PAN AMERICAN BROADCASTING

(Obs 13.12./HjB) Mit Wirkung zum 7. Januar 2006 hat Pan American Broadcasting folgenden Winter-sendeplan:

00.30-00.45: 5945 (J-100 kW, 90°) So Englisch für Südasien
 14.30-14.45: 13800 (W-250 kW, 90°) So Englisch für Südasien
 14.30-14.45: 13820 (J-100 kW, 100°) Sa Englisch für den Nahen Osten
 15.45-16.30: 13820 (J-100 kW, 100°) So Englisch für den Nahen Osten
 16.00-16.30: 13820 (J-100 kW, 100°) Do Farsi für den Mittleren Osten
 19.30-20.30: 7260 (N-250 kW, 180°) Sa ab 7.1.: Englisch für Nordafrika
 20.00-20.15: 7260 (N-250 kW, 180°) So Englisch für Nordafrika
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Pan American Broadcasting ist ein Sendezeitmakler. Insofern wechselt die belegte Sendezeit je nach Kundenlage.

POLEN: ERNEUTE KONTROVERSEN UM RADIO MARYJA

(RV 23.12./HjB) Polens Bischöfe zeigen sich erneut besorgt über den Kurs des polnischen katholischen Senders Radio Maryja. Das Programm mache die Bischöfe „unruhig“, sagte der Generalsekretär der Bischofskonferenz, Bischof Piotr Libera, in Warschau. Beim jüngsten Besuch polnischer Bischöfe im Vatikan hätten diese das Thema von sich aus zur Sprache gebracht. Der Papst habe jedoch geantwortet, das das Problem „in Polen im Kreis der Bischofskonferenz gelöst“ werden müsse.

Kurz vor Weihnachten hat der Primas von Polen, Kardinal Jozef Glemp, den umstrittenen Sender erneut scharf kritisiert. „Radio Maryja führe zur Zertrümmerung der Kirche“, sagte Glemp am 23. Dezember in einem Interview der polnischen Katholischen Presseagentur KAI. Der Kardinal forderte den Direktor des Senders, Tadeusz Rydyk, auf, seine

politischen Ambitionen zu zügeln und sich der Kirche unterzuordnen. Der Sender ist wiederholt durch antisemitische und ausländerfeindliche Beiträge aufgefallen. Zu den Medien eines autoritären Katholizismus gehören ferner das Fernsehprogramm von Radio Maryja, die Tageszeitung Nasz Dziennik und eine Journalistenschule in Torun.

RUMÄNIEN: NEUES MEDIENZENTRUM FÜR RUMÄNISCHE ADVENTISTEN IN BUKAREST

(APD 20.12.) Die rumänischen Siebenten-Tags-Adventisten haben ein neues Medienzentrum in Bukarest eingeweiht. Es vereint künftig die Radio- und Fernsehdienste der Freikirche unter einem Dach. Zu den Festrednern gehörten neben dem Direktor des Medienzentrums, Nelu Burcea, und der Senatorin Verginia Vedinas, den Parlamentsabgeordneten Dan Liga und Ciucă Bogdan, auch der Vizepräsident des Nationalen Audiovisuellen Rates (CNA), Attila Gáspárik. Der Direktor für Kulturbeziehungen, Stefan Ionita, überbrachte eine Grußadresse des Staatssekretärs Dr. Adrain Lemeni vom Ministerium für Kultur und religiöse Angelegenheiten.

Die Vertreter des Staates aus Senat und Abgeordnetenhaus unterstrichen in ihren Redebeiträgen die Vorbildfunktion der adventistischen Medien in Rumänien, die nicht nur den rasanten medientechnischen Entwicklungen folgten, sondern als Botschafter die christliche Hoffnung vermittelten und damit Licht in die Herzen vieler Menschen trügen. Gleichzeitig seien die Adventisten ein Beispiel einer gelungenen Förderung von Medienmöglichkeiten für Glaubensgemeinschaften durch den Staat. Ein neues Gesetz soll demnächst die Religionsfreiheit auch in den Medien verankern.

Der stellvertretende Kommunikationsdirektor der Weltkirchenleitung der Siebenten-Tags-Adventisten, Pastor John Banks (Silver Spring, Maryland / USA), zeigte sich von der technischen und räumlichen Ausstattung des neuen zweistöckigen

Medienzentrums mit 2.500 Quadratmetern Nutzfläche und vom Engagement der Medienschaffenden beeindruckt. Er wies auf die rasche multimediale Entwicklung innerhalb der evangelischen Freikirche hin. 1929 begann der US-Radiopionier und adventistische Pastor H.M.S. Richards in Kalifornien mit regelmäßigen Rundfunksendungen. Gegenwärtig strahlten weltweit über 5.500 Radiostationen adventistische Programme aus. Bereits 1962 begann die Freikirche mit eigenen Fernsehsendungen. Seit 1992 werden sie auch über Satellit in 40 Sprachen ausgestrahlt. Hinzu kommt seit 1994 die Nutzung des Internet als Kommunikationsmittel.

Der Vizepräsident der staatlichen Aufsichtsbehörde für die elektronischen Medien CNA, Attila Gáspárik, wies in seiner Grußadresse darauf hin, dass es nach dem Machtwechsel in Rumänien sehr schwierig gewesen sei, die freie Meinungsäußerung in den Medien durchzusetzen. Dem 1992 gegründeten Rat, der unter parlamentarischer Kontrolle stehe und nach demokratischen Regeln arbeite, sei es jedoch gelungen, auch die Kirchen bei der Vergabe von Rundfunk- und Fernsehlicenzen zu berücksichtigen. Gáspárik lobte die Medienarbeit der Adventisten, die sich strikt an die Bestimmungen hielten und nie Anlass zu Beschwerden gegeben hätten. Am 8. November hatte der Nationale Audiovisuelle Rat (CNA) der Freikirche eine landesweite Sendelizenz in Rumänien für Fernsehprogramme erteilt, die vor allem für das digitale TV genutzt werden soll.

Mit dem neuen Zentrum samt modernen Radio- und Fernsehstudios seien die Voraussetzungen für eine optimale Medienproduktion geschaffen, betonte dessen Leiter Nelu Burcea. Die ersten Sendungen aus Eigenproduktion und synchronisierten Programmen sollen in der zweiten Jahreshälfte 2006 ausgestrahlt werden. Zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit im TV-Bereich und weitere 30 für die Radioabteilung tätig. Sie produzieren pro Woche 20

Rundfunksendungen und Fernsehprogramme in einer Gesamtlänge von zwei Stunden.

Unter den Gästen waren auch Vertreter der Adventisten aus anderen Ländern, darunter Peter Kunze (Finanzen) und Karel Nowak (Kommunikation) von der europäischen Kirchenleitung mit Sitz in Bern sowie Matthias Müller, Leiter des adventistischen Medienzentrums Stimme der Hoffnung, Darmstadt.

Die adventistischen Rundfunkprogramme werden derzeit von 38 Radiostationen gesendet, wobei die Freikirche über sieben eigene Radiolizenzen verfügt. Ausgestrahlt werden auch Beiträge für die ungarische Minderheit in Transsylvanien. Fernsehsendungen in rumänischer Sprache sind über den adventistischen Hope Channel, der vom Satelliten Eutelsat-Hotbird 6 abgestrahlt wird, und bei den privaten Fernsehanstalten National und B 1 zu empfangen. In Rumänien leben rund 71.000 erwachsen getaufte Kirchenmitglieder. Dazu kommen etwa 100.000 im Ausland lebende rumänische Adventisten.

RUMÄNIEN: SENDEBEGINN VON RADIO VOICE OF THE GOSPEL IN CONSTANTA

(HCJB 18.12./HJB) Am 6. November 2005, 14.00 Uhr, nahm eine weitere Lokalstation des Radio Voice of the Gospel Network den Betrieb auf. Die achte Station wendet sich an 350.000 potentielle Hörer und Hörerinnen in Constanta.

Die wichtige rumänische Hafenstadt am Schwarzen Meer stand schon auf dem ursprünglichen Plan, doch wurde ein erstes Sendegesuch abgelehnt. Vor drei Jahren wurde der Plan wieder aufgenommen, und diesmal erhielt man auch ein Senderecht

Das Programm wird von gut 20 Personen um Stationsmanager Bogdan Vlaga zusammengestellt. Ein lokaler Unterstützerkreis um den Baptistenpastor Daniel Fodorean kümmert sich um die lokale Verankerung der Station. Mit seiner Hilfe konnte auch das Studio in

Räumen der Second Baptist Church eingerichtet werden.

Radio Voice of the Gospel ist ein Gemeinschaftsprojekt der Romanian Missionary Society, weiteren Gruppen und HCJB World Radio als Technikpartner. Radio HCJB Quito hatte lange rumänische Kurzwellensendungen aus Quito ausgestrahlt. 1993 ging die erste UKW-Station in Suceava auf Sendung.

Die Radio Voice of the Gospel hat im Sommer 2005 eine auf neun Jahre laufende Satellitenlizenz bekommen. Bisher leben im Einzugsbereich der Stationen mehr als 5 Mio. Menschen. Mit dem Satellitenprogramm wird man nicht nur Rumänien erreichen, sondern auch die rumänische Diaspora in Europa. Die digitalen Satellitensendungen ermöglichen auch erstmals die zeitweilige Networkbildung. Das Satellitennetzwerk soll im Januar oder Frühjahr 2006 starten, aber davor sind nach Angaben von Steve Hunter, dem HCJB-Beauftragten für die rumänischen Sendungen, noch einige Hindernisse zu überwinden. Im November 2005 war der deutsche Techniker Matthias Barthel zu einer entsprechenden Schulung in Rumänien.

VATIKAN: ZUM ERSTEN MAL URBI ET ORBI MIT PAPST BENEDIKT XVI.

(RV 25.12./HjB) „Erwache, o Mensch; denn für dich ist Gott Mensch geworden!“ Unter dieses Leitmotiv stellte Papst Benedikt XVI. seine erste Weihnachtsbotschaft. Von der Mittelloggia des Petersdomes aus unterstrich er die Bedeutung des Weihnachtsfestes auch für Menschen des dritten Jahrtausends. „Im Laufe des eben zu Ende gegangenen Jahrtausends, vor allem in den letzten Jahrhunderten, sind auf technischem und wissenschaftlichem Gebiet sehr viele Fortschritte gemacht worden, und wir können über umfangreiche materielle Möglichkeiten verfügen können. Der Mensch des technologischen Zeitalters ist jedoch in Gefahr, Opfer eben dieser Erfolge

seiner Intelligenz und der Ergebnisse seiner Handlungsfähigkeit zu sein, wenn er sich auf eine geistliche Atrophie, auf eine Leere des Herzens zu bewegt.“ Darum, so der Papst weiter, sei es wichtig, dass er sich mit seinem Geist und seinem Herzen diesem Heilsereignis der Geburt Christi öffne, das imstande ist, dem Leben eines jeden Menschen neue Hoffnung zu geben.

„Erwache, o Mensch des dritten Jahrtausends! (...) Die Neuzeit wird häufig dargestellt als ein Erwachen der Vernunft aus dem Schlaf, als das Ans-Licht-Kommen der Menschheit, die aus dunkler Zeit emporsteigt. Ohne Christus reicht jedoch das Licht der Vernunft nicht aus, um den Menschen und die Welt zu erleuchten.“ In seiner Weihnachtsbotschaft forderte Papst Benedikt XVI. zum Kampf gegen Terrorismus, Armut, Wettrüsten, Epidemien und Umweltverschmutzung auf. Gottes Liebe, so Benedikt, lenke die Völker und erleuchte ihr gemeinsames Bewusstsein, eine „Familie“ zu sein, die berufen ist, Beziehungen des Vertrauens und der gegenseitigen Unterstützung aufzubauen. „Die geeinte Menschheit wird die vielen und besorgniserregenden aktuellen Probleme in Angriff nehmen können: von der terroristischen Bedrohung bis zu den Bedingungen beschämender Armut, unter denen Millionen von Menschen leben, von der Rüstungszunahme bis zu den Pandemien und der Umweltverschmutzung, die die Zukunft unseres Planeten bedroht.“ Gerade an Weihnachten, dem Fest der Geburt Christi in Bethlehem, wendete sich der Papst auch der Lage im Nahen und Mittleren Osten: „Den Menschen guten Willens, die im Heiligen Land, in Irak und im Libanon wirken, möge die Geburt Christi Mut einflößen; dort fehlen zwar die Zeichen der Hoffnung nicht, warten aber auf Bestätigung durch ein von Aufrichtigkeit und Weisheit bestimmtes Verhalten. Er fördere die Prozesse des Dialogs auf der koreanischen Halbinsel und andernorts in den asiatischen Ländern, damit nach Überwindung

gefährlicher Uneinigkeiten in freundschaftlichem Geist die von den Bevölkerungen sehnlich erwarteten angemessenen Friedensschlüsse erreicht werden können.“

Im Anschluss an seine Weihnachtsbotschaft sprach der Papst Weihnachtswünsche in 33 Sprachen der Erde. Das sind weniger als sein Vorgänger; Benedikt XVI. möchte die Sprachen, die diesmal wegfielen, bei anderen Gelegenheiten zum Tragen bringen und so unter Umständen mehr Sprachen als bisher verwenden. In seiner Muttersprache, auf Deutsch, sagte Benedikt XVI.: „Die Geburt Jesu Christi, des Erlösers der Menschen, erfülle Euer Leben mit tiefer Freude und reicher Gnade; sein Friede möge in Euren Herzen wohnen. Gesegnete und frohe Weihnachten!“

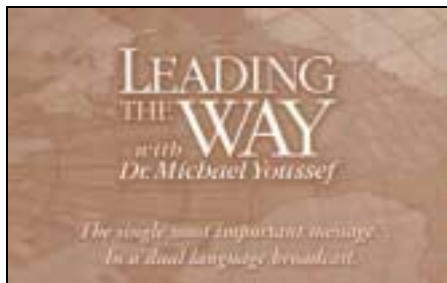
Und schließlich spendete Benedikt XVI. zum ersten Mal nach dem Tag seiner Wahl „der Stadt und dem Erdkreis“ seinen Segen. Zum Segen „Urbi et orbi“ schalteten sich 111 Anstalten in 68 Ländern zu. Zeitgleich und in voller Länge in 37 Staaten zu sehen, vier Mal wurde die Zeremonie später übertragen. Andere Sender nutzten das Material für Nachrichten-Sendungen.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: RELAISSENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 29.11./HjB) 1996 hat Family Radio, die Muttergesellschaft der US-amerikanischen Kurzwellenstation WYFR Okeechobee, einen Sendezeittausch mit der BBC vereinbart. Die Kooperation wird heute mit VT Communications in noch größerem Maßstab fortgeführt. Die Radiomission hat im Winter 2005/06 folgende Sendungen aus Großbritannien:

05.00-06.00:	3955 (Skelton 250 kW, 106°)	Deutsch
17.00-18.00:	3955 (Skelton 250 kW, 106°)	Englisch
17.00-18.00:	9530 (Rampisham 500 kW, 105°)	Arabisch
18.00-19.00:	9660 (Skelton 300 kW, 140°)	Arabisch

18.00-19.00: 7240 (Rampisham 500 kW, 105°) Englisch
 19.00-20.00: 5965 (Rampisham 300 kW, 110°) Arabisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm



VEREINIGTES KÖNIGREICH: WINTERSENDEPLAN VON LEADING THE WAY

(HjB) Einzelsendungen von Leading The Way werden auch weiterhin tageweise über einen 500-kW-Kurzwellensender aus Rampisham ausgestrahlt.

17.00-17.30: 7290 Di Fr Farsi (95°),
 Sa So Russisch (80°)
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Empfangsberichte an qsl@leadingtheway.org werden mit einer QSL-Karte bestätigt. Die US-amerikanische Radiomission Leading the Way wurde von Dr. Michael Amerhom Youssef, einem Amerikaner arabischer Herkunft, ins Leben gerufen. Der gebürtige Ägypter ließ sich nach einem Theologiestudium in Australien und den USA dauerhaft in den USA nieder und wurde 1984 auch eingebürgert. 1987 gründete er die Church of The Apostles in Atlanta, wenig später 1988 die Medienarbeit Leading The Way. Zunächst wurde ab 1989 täglich bei zwei Stationen in Atlanta gesendet, doch mittlerweile wird Nordamerika abgedeckt. Außerdem wird das Programm in Übersee ausgestrahlt. Eine internationale Version in Englisch-Arabisch begann 1996 über Trans World Radio Monte Carlo und Cyprus. Nach eigenen Angaben gibt es auch Sprachversionen oder Pläne für Versionen in Mandarin (seit Mai 2001), Indonesisch, Türkisch, Punjabi, Farsi, Russisch, Hindi und Französisch. Die jüngsten

Sprachdienste von Leading The Way sind Englisch-Koreanisch (seit Ostersonntag 27. März 2005 über KTWR) und Englisch-Spanisch (seit 9. Mai 2005 aus Bonaire). Für 2007 sind Sendungen in Kanton-Chinesisch vorgesehen. Normalerweise kommen die Programme im Kontext mit anderen gleichsprachigen Programmen etwa in Sendeblocken von Far East Broadcasting Company und Trans World Radio. Die Organisation verzeichnet ihre zweisprachigen Sendungen unter www.leadingtheway.org/broadcasts/radio_DualList.asp, doch ist der hier gebotene Sendepfad veraltet. Besondere Aufmerksamkeit unter DXern haben aber die solitären Sendungen in Farsi und Russisch, die seit März 2004 tageweise über einen 500-kW-Kurzwellensender aus Rampisham ausgestrahlt werden.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: SENDERECHT FÜR EIN WEITERES CHRISTLICHES NACHBARSCHAFTSRADIO

(RN 18.12./HjB) Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat weitere sieben Nachbarschaftsradios zugelassen. In der Regel handelt es sich um Sender für ethnisch oder sozial bestimmte Minderheiten. In Plymouth ist jedoch auch eine christliche Radiogruppe zum Zug gekommen. Lizeninhaber ist die Cornerstone Christian Fellowship, die zum Netzwerk der Church of the Nations gehört; es soll aber einen Aufsichtsgremium geben, das eine breite Repräsentanz der christlichen Kirchen und Gruppen in Plymouth sicherstellt. Vorsitzender von Spirit of Plymouth FM ist Chris Cole, der ab 1983 mehr als 15 Jahre lang ein Sonntagsprogramm mit Christian contemporary music bei Plymouth Sound betreut hat und schließlich das Multimedia-Werk Cross Rhythms begründet hat. Cross Rhythms hat heute seine Heimat in Stoke-on-Trent und 2005 ebenfalls ein Senderecht als Nachbarschaftsradiobekommen. Spirit of Plymouth FM soll ein kleines Team hauptamtlicher Mitarbeitender bekommen, die die Kernzelle für ein

größeres Team von Haupt- und Ehrenamtlichen bilden.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: JERUSALEM AWARDS ZUM THEMA WEIHNACHTEN

(HjB) Die Jerusalem Radio Awards 2006 sollen in diesem Jahr für Weihnachtsbeiträge vergeben werden. Bis zum 31. Januar 2006 können Beiträge eingereicht werden, die zwischen dem 19. und 23. Dezember bei privaten Radiosendern ausgestrahlt wurden und sich mit der religiösen Bedeutung des christlichen Weihnachtsfests beschäftigt haben. Weitere Informationen finden sich unter www.jerusalemradioawards.org.uk.

OZEANIEN

USA (HAWAII): WINTERSENDEPLAN VON KWHR HAWAII

(Obs 29.11./HjB) KWHR Hawaii hat im Winter 2005/06 folgenden Sendepfad für Asien und Ozeanien: KWHR Angel 3 Mischprogramm für Asien
 01.00-05.00: 17655
 05.00-08.00: 15610
 08.00-12.00: 9930
 12.00-14.00: 12130 (ex 11520) seit 21.11.2005
 14.00-18.00: 9930
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
 KWHR-4 Angel 4 Mischprogramm für Ozeanien
 05.00-09.00: 11565, Sa So bis 11.00
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
 KWHR Hawaii war bei seinem Sendebeginn 1993 nach WHRI Noblesville die zweite Kurzwellenanlage von LeSEA-Broadcasting.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND: NEUPOSITIONIERUNG DER RUNDfunkMISSION DER

EVANGELISCH-METHODISTISCHEN KIRCHE ALS RADIO M

(EmK/HjB) Die Rundfunkmission der Evangelisch-methodistischen Kirche positioniert sich zum Jahreswechsel neu.

Die 1959 bei Radio Luxemburg begonnene Radiomission hat ihre Sendeplätze beim traditionellen Partner halbiert und ist nur noch am Freitagmorgen um 5.45 Uhr Ortszeit auf der Mittelwelle 1440 kHz von RTL Radio zu hören. Bereits Ende 2002 stand man mangels Spenden vor der Entscheidung, einen der beiden Sendeplätze donnerstags oder freitags einzustellen.

Mittlerweile betrachtet Redaktionsleiter Matthias Walter die Betreuung von UKW-Sendeplätzen als Kerngeschäft. 1996 als eigene Redaktion etabliert beliefert Radio M als Privatfunkagentur der Vereinigung Evangelischer Freikirchen Privatsender in den Bundesländern Baden-Württemberg, Thüringen und Sachsen sowie bundesländerübergreifend Klassik Radio und Radio Paradiso. Deshalb wird der Name dieses Arbeitszweiges künftig im Logo hervorgehoben.

Als neue Plattform wird zunehmend das Internet genutzt. Stichwort Podcasting. Unter www.mp3-andachten.de gibt es die Möglichkeit zum Download von Kurzandachten. Gut 200 Freunde erhalten die tägliche Andacht bereits als podcast im Abonnement.

DEUTSCHLAND: MEHR ERF- FERNSEHEN AB 1. JANUAR

(ERF/HjB) Am 1. Januar 2006 beginnt das ERF-Fernsehen mit einer zweistündigen Sendeleiste bei Bibel TV. „UnsERFeierabend“ wird täglich 17.00-19.00 Uhr ausgestrahlt und enthält die klassischen Formate „Hof mit Himmel“ und „Gott sei Dank“, aber auch neue Sendungen. Die Projektkosten werden für 2006 wie folgt aufgeschlüsselt:

170.000 Euro Sendekosten
130.000 Euro Personalkosten
260.000 Euro sonstige Kosten wie Produktion bzw. Lizenzen

320.000 Euro technische Investitionen.

Insgesamt belaufen sich die jährlichen Kosten der ERF-Fernseh-arbeit auf ca. 2,2 Mio. Euro.

DEUTSCHLAND (BAYERN): LOKALRADIO FÜR DEN RAUM ERDING UND FREISING. KATHOLISCHE KIRCHE DABEI

(BLM 2005,67 15.12./HjB) Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) hat am 15. Dezember 2005 für die Dauer von acht Jahren ein lokales Hörfunkangebot für den Raum Erding und Freising genehmigt

Damit bekommt die Hitwelle Erding, die bisher im Rahmen eines Pilotprojektes auf UKW 87,9 MHz in der Stadt Erding sendete, ab 15. Dezember Zuwachs in Freising mit der neuen Frequenz 95,0 MHz. Die Verbreitung erfolgt außerdem über den Füllsender Isen 88,8 MHz. Damit wird eine technische Reichweite von 130.000 Einwohnern erzielt.

Nachdem sich der Betriebsversuch mit der Hitwelle Erding (100% SatellitLINE Infodienste) als wirtschaftlich tragfähig erwiesen hat, wurde im April 2005 eine Neuorganisation für das erweiterte Sendegebiet im Landkreis Erding und der Stadt Freising beschlossen. Auf die Ausschreibung vom 27. Mai 2005 gingen acht Bewerbungen bei der BLM ein. Genehmigt hat der Medienrat jetzt folgende Bewerber, die in einer Anbietergesellschaft zusammenarbeiten: SatellitLINE Infodienste GmbH 69,9%, FS-Radio Domburg GmbH & Co.KG 25,1% und WildCat Erding Online Systems 5,0%. Berücksichtigt werden muss das Spartenangebot des Sankt Michaelsbund Mediendienste, der im Namen der katholischen Kirche produziert.

Die Hitwelle in Erding und Freising wird rund um die Uhr ein Lokalprogramm für die Zielgruppe zwischen 20 und 49 Jahren senden. Das Musikformat, ein Oldie- und Softbased AC-Programm, bietet Titel der 70er bis 90er Jahre und vor allem aktuelle Hits. Die lokale

Berichterstattung aus beiden Landkreisen umfasst Lokalnachrichten, Veranstaltungstipps und den Lokalsport. Der Schwerpunkt des Programmanbieters FS Radio Domburg wird im Wortbereich liegen: Unter dem Titel „Zwischen Domburg, Airport und Therme“ sollen aktuelle Beiträge aus der Region ausgestrahlt werden.

DEUTSCHLAND: LÄNDERÜBERGREIFENDES REGIONALFERNSEHEN IN DEN GEBIETEN DONAU-ILLER UND OSTWÜRTTEMBERG. ANTRAG VOM EVANGELISCHEN FERNSEHEN ULM ZURÜCKGENOMMEN

(BLM 2005,69 15.12./HjB) Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2005 den Bewerber Regional TV Süd als Anbieter für lokales Fernsehen (Kabelprogramm und RTL-Fernsehfenster) im Landkreis Neu-Ulm (Glasfaserstern Kempten, Teilbereich Neu-Ulm/Illertissen) genehmigt. Zuvor hatten sich Vorstand und Medienrat der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) ebenfalls für diesen Bewerber in den Sendegebieten Donau-Iller und Ostwürttemberg ausgesprochen. Das Verbreitungsgebiet des länderübergreifenden Lokalfernsehens umfasst damit die Stadt- und Landkreise Ulm, Neu-Ulm, den Alb-Donau-Kreis, Biberach, Heidenheim und den Ostalbkreis mit ca. 210.000 Kabelhaushalten.

Gesellschafter des neuen Fernsehveranstalters sind u.a. der Schwäbische Verlag, die RT1. GmbH (Augsburger Allgemeine) sowie die Mediengesellschaft Donau-Iller (Südwest Presse). Weitere Bewerber auf die Ausschreibung vom August 2005 waren Klarner Medien GmbH, TV Schwaben GmbH & Co. KG und Euro 3 Donaufernsehen GmbH. Der Antrag vom Evangelischen Fernsehen Ulm wurde zurückgenommen.

Dem künftigen Anbieter steht ein analoger sowie ein digitaler Kabelplatz zur Verfügung. Darüber hinaus wird das Regionalmagazin

des Veranstalters auch als RTL-Fenster im Kabelnetz Neu-Ulm verbreitet. Den unterschiedlichen Informationsbedürfnissen in den Landkreisen wird durch eine Auseinanderschaltung des Programms für lokale Inhalte und lokale Werbung Rechnung getragen. Neben einem zentralen Produktionsstudio in Ulm sind ein Regionalstudio für Aalen vorgesehen sowie sechs Lokalredaktionen.

DEUTSCHLAND (BAYERN): RELIGIÖSES SPARTENPROGRAMM DER EVANGELISCHEN ALLIANZ BEI RADIO GALAXY BAYREUTH

(BLM 2005,71 15.12./HjB) Die Anbieter des Jugendprogramms Radio Galaxy Bayreuth dürfen bis zum 31. Dezember 2006 weiter die originären lokalen Inhalte reduzieren. Außerdem wird der Sendeumfang für die beiden Spartenanbieter Bayerischer Jugendring und Arbeitsgemeinschaft Rundfunk der Evangelischen Allianz Bayreuth auf jeweils eine Stunde im Monat ab April 2006 erhöht. Dies hat der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) in seiner Sitzung am 15. Dezember 2005 beschlossen.

Radio Galaxy Bayreuth startete am 10. Januar 2005 mit der Auflage, spätestens zwei Jahre nach Sendebeginn montags bis freitags zwischen 15.00 und 19.00 Uhr originäre Lokalteile auszustrahlen. Da die Anbietergesellschaft von Galaxy Bayreuth, die Radio Bayreuth GmbH & Co. KG Mainwelle KG, aufgrund der wirtschaftlichen Situation die geforderte Aufstockung der lokalen Inhalte nicht leisten kann, befürwortet die BLM die Verlängerung der „Startphase“ mit reduziertem originärem Lokalteil um ein Jahr bis 31. Dezember 2006. Gleichzeitig sollen die tatsächlich regional produzierten Spartenangebote weiter ausgebaut werden. Der Bayerische Jugendring will seine für Radio Galaxy Bayreuth produzierten Beiträge auf ein einstündiges Monatsmagazin ausbauen. Die Sendung wird weitgehend von Jugendlichen aus Bayreuth und Umgebung für jugendliche

Hörer erstellt. Die Arbeitsgemeinschaft Rundfunk der Evangelischen Allianz Bayreuth plant ebenfalls ein einstündiges Monatsmagazin. Es soll Reportagen und Interviews über die christliche Jugendszene im Raum Bayreuth beinhalten.

DEUTSCHLAND (BAYERN): CHRISTLICHES FERNSEHEN MÜNCHEN BEI MÜNCHEN.TV

(BLM 2005,73 15.12./HjB) Der Medienrat der BLM hat am 15. Dezember 2005 Vorgaben für das Programm von münchen.tv beschlossen, die zum 1. Januar 2006 umgesetzt werden sollen.

Hierbei handelt es sich um einen um Rahmenbedingungen für die Integration des Spartenangebots der Walue KG, Freising im Bild, in das Programm von münchen.tv. Die Genehmigung für das neu organisierte regionale Fernsehangebot münchen.tv in München / Oberland war im Juni 2005 mit der Maßgabe erteilt worden, dass Freising im Bild mit einem Sendezeitanteil von 20 Minuten wöchentlich in das Programm integriert wird. münchen.tv und die Walue KG hatten sich aber nicht über eine Kooperation einigen können.

Zum zweiten wird es künftig wöchentlich eine halbe Stunde vom Christlichen Fernsehen München (CFM) geben. Hier war eine Kooperationsvereinbarung unter der Moderation der BLM erzielt worden: Danach strahlt CFM seine Sendung sonntags von 10:30 bis 11:00 Uhr auf münchen.tv aus und erhält eine Option auf einen Wiederholungsplatz auf CityInfo (Samstag oder Sonntag 18.00-18.30 / 18.15-18.45 Uhr)

Das auf der Basis der Evangelischen Allianz arbeitende CFM ist ab 8. Januar über den Satelliten Astra sowie im Großraum München und angrenzenden Teilen Oberbayerns über Kabel und das digitale Antennenfernsehen DVB-T zu empfangen. CFM wird durch Spenden, Sponsoren und ehrenamtliches Engagement getragen. Als Vorsitzender amtiert Gerald Mann (München).

VATIKAN: RADIO VATIKAN LOBT EVANGELIUMSRUNDfunk

(RV/HjB) Als „Beispiel, das vormacht, was andere vielleicht nachmachen könnten“, lobte jüngst Pater Eberhard von Gemmingen den Evangeliumsrundfunk. Im deutschen Programmheft von Radio Vatikan (Jan.-April 2006) wünscht sich der Leiter der deutschen Redaktion ein katholisches Radioprogramm für den deutschen Sprachraum. Das Argument mit den knappen Kassen lässt er gerade mit Blick auf den spendenfinanzierten ERF nicht gelten. „Ich wünsche mir einfach, dass noch mal alle hellen Köpfe rauchen, wenn nicht sogar sich noch einmal zerbrechen über der Frage: sollte die deutsche Kirche nicht vielleicht doch ein eigenes Radio betreiben.“

QUELLEN

in der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen

AdG Alokesh Gupta
APD Adventistischer Pressedienst
BLM Bayerische Landeszentrale für Neue Medien
CISA
DFC Dietmar Fischer
DXLD Glenn Hauser's DX Listening Digest
ERF Evangeliums-Rundfunk
FEBA FEBA Radio
FEBC Far East Broadcasting Company
FN Frederick Noronha
HjB Dr. Hansjörg Biener
HJ Hans Johnson
IFJ International Federation of Journalists
KHo Karel Honzik
LRü Lothar Rühl
ML Miller Liu
MN Media Network von Radio Nederland
MNN Mission Network News
Obs Observer (DX-Team von Radio Bulgarien)
RN Radio Newsletter von Liam Gough
RNL Radio Nederland

RV Nachrichten von Radio
 Vatikan
 T-S T-Systems
 TAK Takahito Akabayashi
 TWR Trans World Radio
 VK Vashek Korinek
 WB Wolfgang Büschel

ADRESSENVERZEICHNIS

Australien

CVC Australia Broadcast Centre, P. O. Box 6361, Maroochydore BC, Queensland 4558, Australien, 0061-7-5477 Tel. 1555, Fax 1727. www.cvc.tv, dxer@cvc.tv
 The Voice of the Great Southland, P.O. Box 691, Melbourne 3001, Australia, http://www.hcjb.org/worldwide/australia/hcjb_australia.html, english@hcjb.org.au

Chile

Voz Cristiana, P.O.Box 2889, Miami, Florida 33144, USA, www.vozcristiana.com, comentarios@vozcristiana.com

Deutschland (Baden-Württemberg)
 Evangelische Missions-Gemeinden,
 Jahnstraße 9, DE-89182
 Bernstadt, 07348-9480-Tel. 26,
 Fax 27.

Rundfunkmission der Evangelisch-
 methodistischen Kirche, Postfach
 311141, DE-70471 Stuttgart, 0711-
 83000-Tel 37, -Fax 29, [www.rm-
 radio.de](http://www.rm-radio.de) - [info@rm-
 radio.de](mailto:info@rm-radio.de)

Deutschland (Hessen)

Evangeliums-Rundfunk Deutsch-
 land, Pf. 1444, DE-35573 Wetzlar,
 06441-957-Tel 0, Fax: 120,
www.erf.de

Stimme der Hoffnung, Am
 Elfengrund 66, DE-64297
 Darmstadt, Deutschland, 06151-
 Tel 95 44-65, Fax 53 933-65,
www.stimme-der-hoffnung.de,
dxer@stimme-der-hoffnung.de

Deutschland (Nordrhein-Westfalen)
 Missionswerk Werner Heukelbach,
 DE-51700 Bergneustadt,
<http://missionswerk-heukelbach.de/>
 T-Systems Regional Media
 Broadcast Cologne, Merscher
 Höhe, DE-52428 Jülich,

Ecuador

Radio HCJB Quito, Casilla 17-17-
 691, Quito, Ecuador, 00593-2-Tel
 266808, Fax 267263, in
 Deutschland auch: 069-25577813,
www.hcjb.org.ec (international)
 und www.andenstimme.org
 (deutsch), german@hcjb.org.ec

Niederlande

3xM, P. O. Box 643, 3800 AP
 Amersfoort, 0031-33 286- Tel.
 4103, - Fax 1757, www.3xm.nl

Niederlande

Voice of Hope for Sudan, Plot No.
 15, Komi Crescent, Lusira, P. O.
 Box 338829, Kampala, Uganda

Nördliche Marianen

KFBS Radio, Far East Broadcasting
 Company, Inc., P.O. Box 500209,
 Saipan, MP 96950-0209, USA,
 00670 -Tel 9088, Fax -3060

Österreich

Evangeliums-Rundfunk Österreich,
 Postfach 150, AT-1235 Wien,
www.erf.at
 Trans World Radio Europe, Postfach
 141, A-1235 Wien, Österreich,
 0043-1-86312-Tel 0, Fax 20.
[www.twr-
 europe.org](http://www.twr-europe.org) [twre@twr-
 europe.org](mailto:twre@twr-

 europe.org)

Palau

T8BZ, P.O.Box 66 Koror, Palau PW
 96940, Pazifik

Philippinen

Far East Broadcasting Company,
 Box 1, Valenzuela, Metro Manila,
 Philippinen 0560. Telefon: 00632-
 292-Tel. 5603, Fax -5790,
www.febi.org
 Radio Veritas Asia, P. O. Box 2642,
 Quezon City, Philip-pinen,
[www.rveritas-
 asia.org](http://www.rveritas-asia.org), [rveritas-
 asia@rveritas-asia.org](mailto:rveritas-

 asia@rveritas-asia.org)

Schweden

IBRA Radio, Box 4033, SE-141 04
 Huddinge, Schweden, www.ibra.se

Schweiz

Evangeliums-Rundfunk,
 Witzbergstrasse 23, CH-8330
 Pfäffikon ZH, 01 / 953 35 Tel. 35,
 Fax 01, www.erf.ch, info@erf.ch

Singapur

Adventist World Radio - Asia/Pacific
 Region Director: Akinori Kaibe, 798
 Thompson Road, Singapore,
 298186, Republic of Singapore,
 65-6355-Tel 2720, Fax: -2719,
www.awr.org, aproffice@awr.org
 FBI International Office, 20 Ayer
 Rajah Crescent #09-22,
 Technopreneur Centre, Singapore
 139964

Südafrika

Adventist World Radio - Africa,
 Region Director: Samuel Misiani,
 P.O. Box 2522, Cramerview,
 Johannesburg, 2060, Republic of
 South Africa, 0027-11-706-Tel
 9576, Fax 8819.
 Radio Pulpit, P. O. Box 3436,
 Pretoria, 0001, Republic of South
 Africa, Straßenadresse
 Jacobusstraat 42, Kilnerpark,
 0186, Republic of South Africa,
 Tel: 0027- (012) 334-1200, Fax:
 (012) 333-7251,
www.radiopulpit.co.za,
gospel@radiokansel.co.za
 Trans World Radio-Africa, P.O. Box
 4232, 1620, Kempton Park,
 Republic of South Africa;
 Straßenadresse San Croy
 Business Park, Die Agora Road,
 Croydon 1619, Republic of South
 Africa, 0027-11-974- Tel 2885, Fax
 9960.

Swaziland

Trans World Radio Swaziland, P. O.
 Box 64, Manzini, Swaziland,
www.twrafrica.org/

USA (Alabama)

Eternal Word Television Network,
 WEWN Catholic Radio Service, P.
 O. Box 100234, Birmingham, AL
 35210, USA, www.ewtn.com/ewtn

USA (Alaska)

KNLS Anchor Point, Anchor Point
 AK 99556, USA, www.knls.org

USA (Colorado)

HCJB World Radio, P. O. Box
 39800, Colorado Springs, CO
 80949-9800, USA, www.hcjb.org

USA (Georgia)

Leading the Way, P. O Box 20100,
 Atlanta, GA 30325 USA

USA (Guam)

KTWR Guam, Trans World Radio Pacific, P. O. Box 8780, Agat, Guam 96928 USA. 00671-828-Tel. 8637, Fax 8636, www.twr.org
gross@guam.twr.org (George Ross)

USA (Indiana)

LeSEA-Broadcasting, 61300 Ironwood Road, South Bend, IN 46614, USA, www.whr.org,
lsarkisian@lesea.com (Lori Sarkisian)

USA (Kalifornien)

Family Radio, 290 Hegenberger Road, Oakland, CA 94621, USA,
www.familyradio.org

Iglesias de Restauracion, 4409 W. Adams Blvd., Los Angeles, CA 90016 USA, Telefon +323-766-2454.

www.restauracion.com/programacion-radial.html,
comentarios@kvoh.org

Pan American Broadcasting, 2021 The Alameda Suite 240, San Jose CA 95126-1145,
www.radiopanam.com/,
info@panambc.com)

Trinity Broadcasting Network, Attention Superpower KTBN Radio QSL Manager, 2442 Michelle Drive, Tustin, California 92780, USA, www.tbn.com

USA (Kentucky)

WJIE Shortwave, P. O. Box 197309, Louisville, Kentucky 40259, USA,
www.wjiesw.com,
wjiesw@hotmail.com

USA (Maryland)

Adventist World Radio, 12501 Old Columbia Pike, Silver Spring, Maryland 20904, USA, 1-301-680-Tel. 6304, Fax 6303,
letters@awr.org

USA (New Mexico)

KJES Vado, The Lord's Ranch, 230 High Valley Road, Vado, NM 88072, USA, kjes@aol.com

USA (North Carolina)

Fundamental Broadcasting Network, 520 Roberts Road, Newport, NC 28570, USA, www.fbnradio.com/

Trans World Radio, Box 8700 Cary, NC 27512, USA,
www.gospelcom.net/twr/

USA (Pennsylvania)

WINB Red Lion, 2900 Windsor Road / P. O. Box 88, Red Lion, PA 17356-0088, USA. 001-717-Tel 244-5360, Fax -246 0363,
www.winb.com, info@winb.com
 WMLK, P. O. Box C, Bethel, Pennsylvania 19507, USA,
www.wmlkradio.net/,
technician@wmlkradio.net

USA (South Carolina)

R.G. Stair, Box 691, Walterboro, SC 29488, USA;
www.overcomerministry.com

USA (Tennessee)

WWCR Nashville, 1300 WWCR Ave., Nashville, TN 37218, USA,
www.wwcr.org

USA (Texas)

Gospel for Asia, 1800 Golden Trail Court, Carrollton, TX 75010, USA,
www.gfa.org/, info@gfa.org

Two If By Sea Broadcasting Corporation KAIJ, 22720 SE 410th St., Enumclaw, WA 98022, USA,
www.kaij.org, info@kaij.org

Voice of Joy, Box 610411, Dallas, TX 75261.

Vatikan

Radio Vatikan, IT-00120 Citta del Vaticano, Vatikan, 0039-6-6988 T 4101, -Fax 3844,
www.vaticanradio.org bzw.
www.radiovatican.de (in Deutsch)
deutsch@vatiradio.va

Vereinigtes Königreich

Adventist World Radio - Europe Region Director: Bert Smit, „Whitegates“, St. Marks Rd., Binfield, Berkshire, RG42 4AT, United Kingdom, Tel: 44-1344-401-Tel 401, Fax 419, :
europe@awr.org

Bible Voice Broadcasting, P. O. Box 50, Cockermouth, CA13 0YZ, United Kingdom, Tel. 0044 1900 826522, www.biblevoice.org,
mail@biblevoice.org

Christian Vision, P.O. Box 3040, West Bromwich, West Midlands

B70 0EJ, United Kingdom,
www.cvc.tv

FEBA-Radio, Ivy Arch Road, Worthing, West Sussex, BN14 8BX, United Kingdom, 0044-1903-Tel 237281, Fax 205294,
www.febaradio.info

Trans World Radio UK, Freepost SWC3811, Bath BA2 5ZZ, UK,
www.twr-europe.org bzw.
www.twr.org.uk, web@twr.org.uk